

Vertrauensmatrix

Methode

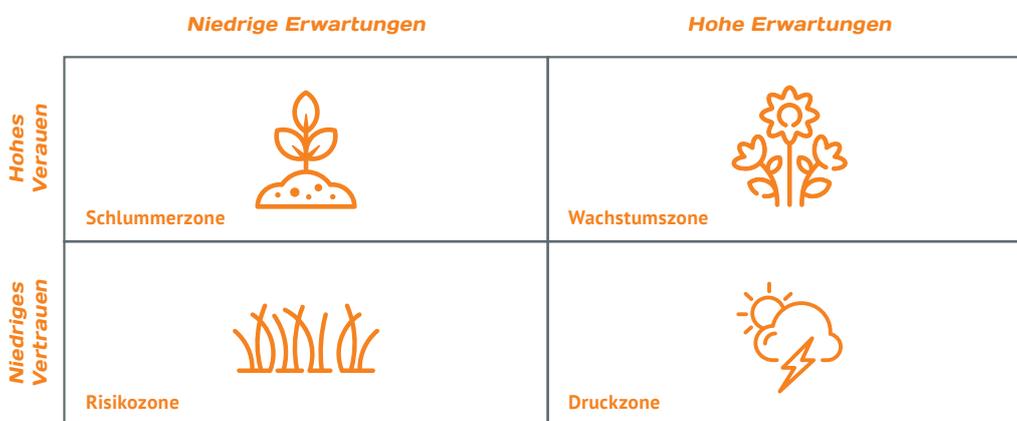
Ziel: Transparenz über Erwartungen und aktuelles Vertrauensniveau im Team herstellen, auf Augenhöhe kommunizieren und blinde Flecken sichtbar machen.

Fragestellungen zur Reflexion

Wo sehe ich mich selbst im Team – und wo werde ich gesehen?

In welchem Quadranten sehe ich Kolleg*innen?

Was stärkt Vertrauen? Was schwächt es?



Ablauf für die Anwendung im Team (45-60 Min.)

1. Einführung (5 Min)

Kurze Erklärung: Vertrauen ist wie ein Garten – man muss es pflegen. Die Matrix hilft uns zu verstehen, wo wir gerade stehen.

2. Einzelreflexion (10 Min)

Jede*r platziert sich anonym auf einer ausgedruckten oder digitalen Matrix:

„Wie hoch ist das Vertrauen in mich – und wie hoch sind die Erwartungen an mich?“ (Selbsteinschätzung)

3. Team-Visualisierung (15 Min)

Die Punkte werden sichtbar gemacht – z. B. auf einem Whiteboard oder via Miro / MS Teams Whiteboard.

Cluster sichtbar machen.

4. Diskussion (20–30 Min)

Moderierter Austausch:

- Was fällt uns auf?
- Wo gibt es Unterschiede in Wahrnehmung?
- Was können wir tun, um mehr Menschen in die „Wachstumszone“ zu bringen?

Transfer in die Praxis

Optional: Führungskraft oder Team erstellt gemeinsam ein „Vertrauens-Pflegeplan“:

- Konkrete Vereinbarungen (z. B. regelmäßiges 1:1, Feedback-Sessions, transparente Zielklärung)
- Monatliche Kurz-Check-ins zur Reflektion